

# Ökogemüsebau-Seminar Bad Boll

Di 28.01. - Mi 29.01.2020

BÖG: Anette Braun u. Matthias Braig, Tel: 07164-147 1640, Fax: -903 3140

Demeter Beratung e.v. Ruth Dettweiler u. Martina Barbi: Tel.: 0176-47686278 (RD), 0176-30129857 (MB)

**Liebe Gemüsegärtnerinnen und -gärtner,**

wir laden Euch herzlich ein zu unserem **Ökumenischen Gemüsebauseminar 2020 in Bad Boll**. Neben dem vielseitigen Programm ist Zeit zum privaten und fachlichen Austausch in der schönen Atmosphäre der Evangelischen Akademie mit ihrer hervorragenden Küche!

Das Gemüsebauseminar findet wie immer parallel zur Bioland-Wintertagung statt. Der **gemeinsame Einstiegsvortrag** für alle Teilnehmer der Wintertagung lautet: **Mehr Wohlstand für Bioland-Bäuerinnen und -Bauern?!** Diskutiert und erörtert wird in Anbetracht der steigenden Marktentwicklung von Öko-Lebensmitteln, wie die sinnvolle Wertschöpfung, die täglich auf den Betrieben geleistet wird, in den unterschiedlichen Handelsbeziehungen an den Verbraucher kommuniziert werden kann.

Am Mittwoch gibt es einen Überblick zur **Herstellung, Anwendung und Erfahrungen von Komposttee** und, wie bewährt, über die wichtigsten aktuellen **Öko-Gemüsebauversuche** aus Bamberg und Heidelberg. Pflanzenschutzberater Alfred Altmann berichtet über **Überraschungsschädlinge im Gemüsebau**. Entlassen werden wir mit den Ideen zur **Aufbauende Landwirtschaft und Market Gardening im Rahmen einer Betriebsvorstellung vom Schloss Tempelhof**.

Die Vorträge sind zeitlich so angelegt, dass ggf. auch Vorträge der parallel ablaufenden Vortragsstränge der Bioland-Wintertagung besucht werden können. Das Programm der Wintertagung mit den weiteren Themengebieten bekommt ihr von Bioland oder unter [www.bioland-bw.de](http://www.bioland-bw.de)

Die **Anmeldung** erfolgt mit dem beiliegenden Formular beim **Bioland Landesverband**.

Gerne können sie auch die Online-Anmeldung <https://www.bioland.de/ueber-uns/veranstaltungskalender.html> nutzen.

**Bitte Beachten!**

Der **Anmeldeschluss** ist der **10. Januar 2020**, **Frühbucherrabatt** gibt es mit **15 €/Tag** bei **Anmeldung bis zum 31.12.2019**. Wer sich **nach dem 17.01.2020** anmeldet zahlt einen **Spätbucheraufpreis von 15.- €/Tag/Teilnehmer** auf die Tagungspauschale für den erhöhten Aufwand.

***Wir freuen uns auf Euer Kommen!***

*Ruth Dettweiler, Martina Barbi, Anette Braun und Matthias Braig*

## Dienstag 28.01.2020

8.30 – 09.30 Uhr	<b>BÖG-Mitgliederversammlung</b>
9.30 - 10.30 Uhr	<b>Bioland Landesfachgruppe Gemüse</b> Bericht aus dem Bundesfachausschuss und Diskussion aktueller Verbandsthemen
10.30 – 11.00 Uhr	<i>Kaffee, Tee</i>
11.00-12.25 Uhr	<b>Gemeinsamer Einstiegsvortrag der Bioland Wintertagung: Mehr Wohlstand für Bioland-Bäuerinnen und -Bauern?! - Wie können wir faire Handels- und Vermarktungsbeziehungen aufbauen?</b> Kurzvorträge und Podiumsdiskussion mit Marktteilnehmern
12.30 - 14.00 Uhr	<i>Mittagessen</i>
14.00 Uhr	<b>Beginn Gemüsebauseminar, Begrüßung</b>
14-16.10 Uhr 15.00-15.10 Pause	<b>Der Anbau von Kalthaustomaten</b> <b>Michael Stumpfenhausen, Bioland Beratung Bayern</b>  Das kalte Haus stellt die Tomatenpflanze pflanzenphysiologisch vor große Herausforderungen. Der Anbauer, der diese erkennt und versteht, kann seinen Pflanzen das Leben erheblich erleichtern und sie werden es ihm mit reichen Erträgen danken.
16.10-16.40 Uhr	<i>Nachmittagskaffee</i>
16.40-18.10 Uhr	<b>Betriebsvorstellung Biohof Waas mit Schwerpunkt Bodenpflege</b> Rudi Waas und seine Frau Monika führen einen Biohof in Niederbayern. Auf 1 ha Folienhausfläche werden Gurken und Tomaten angebaut. Im Freiland auf 50 ha Kohlrabi, Rettiche, Knollensellerie, Zwiebeln und Süßkartoffeln. Rudi Waas ist seit über 30 Jahren Biogärtner. Insbesondere im Bereich der Bodenpflege hat er für den viehlosen Betrieb durch geeignete Fruchtfolgen und Gründüngung und den Einsatz von Silage im Gewächshaus ein stimmiges Düngungskonzept entwickelt. Seit kurzem ist er mit einem eigens entwickelten Bodenbearbeitungsgerät (Tief lockern – flach mischen) auch in die Landtechnik eingestiegen. <a href="https://biohof-waas.de">https://biohof-waas.de</a>
18.10-19.00 Uhr	<i>Abendessen</i>
19.15-20.25 Uhr	<b>Gemeinsames Programm mit Bioland Wintertagung</b>
20.30 Uhr	<b>Kino: Gekaufte Agrarpolitik – Wie Industrie und Agrarlobby durchregieren</b> Der Film beleuchtet, wie führende Agrarpolitiker seit Jahren jeglichen Fortschritt hin zu einer naturverträglichen Landwirtschaft blockieren.  <i>Anschließend gemütliches Beisammensein in Café Heuss</i>

## Mittwoch 29.01.2020

8.20 Uhr	<i>Frühstück</i>
9.00-10.25 Uhr	<b>Komposttee: Herstellung, Anwendung und Erfahrungen</b> <b>Gerhard Weishäupl, Vortex Energie GmbH</b> Bei der Herstellung von Komposttee werden die im Kompost enthaltenen Mikroorganismen gefiltert und vermehrt. Diese können dann im Freiland oder Gewächshaus auf den Boden und/oder auf das Blatt ausgebracht werden. Komposttee wirkt als Katalysator für stärkende Prozesse im Boden und auf der Blattoberfläche. Es kann zu einer Verbesserung des Bodens kommen, Pflanzen wachsen gesünder. Gerhard Weishäupl hat Geräte zur Extraktion von Komposttee entwickelt, er stellt selbst Kompost her und gibt sein Wissen darüber in Seminaren weiter. Im Vortrag werden sowohl die herkömmliche CMC-Kompostherstellungsmethode, sowie die „Biomeiler“-Methode vorgestellt.  im Anschluss: <b>Erfahrungen mit Komposttee in der Praxis</b> (ca. 15 Min.) <b>Sebastian Heilmann und Maya Lukoff, Schloss Tempelhof</b>
10.30-11.00 Uhr	<i>Vormittagskaffee</i>
11.00-12.25 Uhr	<b>„Best-of“ der Öko-Gemüsebauversuche aus Bamberg und Heidelberg,</b> <b>Birgit Rascher (LWG Bamberg) und Sabine Reinisch (LVG Heidelberg)</b> An der LWG Bamberg und der LVG Heidelberg wird jährlich eine breite Palette an aktuellen Praxisfragen für den Ökogemüsebau bearbeitet. Die Versuchsanstellerinnen Sabine Reinisch und Tino Hedrich berichten über die Ergebnisse ihrer aktuellen Versuche und stehen für Fragen zur Verfügung. Vom Versuchsjahr 2019 werden sie unter anderem die Ergebnisse zu innovativen Gemüsearten, Düngungsvarianten nach verschiedenen Bodenuntersuchungen sowie einen Mini-Wassermelonen-Sortenversuch vorstellen.
12.30 Uhr	<i>Mittagessen</i>
13.30 Uhr	<i>Kleiner Muntermacher Bewegungspause nach dem Mittagessen</i>
14.00-15.00 Uhr	<b>Überraschungsschädlinge im Gemüsebau</b> <b>Alfred Altmann, LRA Breisach (Pflanzenschutz im Gemüsebau)</b> Lauchminierfliege, Erdraupen oder Kohldrehherzmücke verraten sich meist erst, wenn der Schaden da ist. Wer weiß, wie diese Schädlinge "ticken", kann rechtzeitig eingreifen.
15.10 – 16.10	<b>Betriebsvorstellung Schloss Tempelhof mit den Schwerpunkten Aufbauende Landwirtschaft und Market Gardening</b> <b>Sebastian Heilmann und Maya Lukoff, Schloss Tempelhof</b> Der landwirtschaftliche Betrieb mit Gärtnerei, Ackerbau, Grünlandwirtschaft, Imkerei und kleiner Tierhaltung auf 28 ha liegt arrondiert um das Dorf Tempelhof. Neben der Versorgung der Dorfküche gibt es eine solidarische Landwirtschaft. „Aufbauende Landwirtschaft“ bedeutet hier die Aufwertung des gesamten Ökosystems durch gute landwirtschaftliche Praxis. Die Ziele sind den Oberboden zu regenerieren, die Artenvielfalt zu erhöhen, Wasserkreisläufe zu verbessern, die Bindung von Kohlenstoff, die Widerstandsfähigkeit gegenüber Klimaveränderungen zu erhöhen und die lokalen bäuerlichen Strukturen zu stärken. Im Market Garden werden Feingemüse und die Gewächshäuser auf 0,6 ha Anbaufläche in einem biointensiven Gemüseanbau bewirtschaftet.
16.10 16.40 Uhr	<b>Gemeinsamer Abschluss-Kaffee</b>

### Tagungsort:

Evangelische Akademie Bad Boll, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll

Tel.: 07164/79-270, [www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de)

**Anfahrt mit dem Pkw:** über die Autobahn A 8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

**mit der Bahn:** bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhof) Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie / Reha-Klinik, Dauer ca. 20 Minuten, Abfahrtszeiten über [www.bahn.de](http://www.bahn.de), o.g. Haltestelle eingeben.

# Anmeldung

Bioland e.V., Geschäftsstelle Baden-Württemberg,  
Schelztorstr. 49, 73728 Esslingen



**Fax: +49 711-95337827**

**E-Mail: info-bw@bioland.de**

**Bitte bis 10. Januar 2020 schriftlich anmelden!**

**Bitte die gewünschte Anzahl von TeilnehmerInnen  
und Mahlzeiten / Übernachtungen angeben:**

Montag, 27.01.2020	Kosten in Euro inkl. MwSt.	Anzahl Personen
--------------------	-------------------------------	--------------------

Vormittagskaffee und Mittagessen	25,00	
----------------------------------	-------	--

Bioland-Kulturabend (inkl. Abendessen)	30,00	
---	-------	--

**Dienstag, 28.01.2020**

Bioland-/ BÖG-Mitglied	Tagungsp.	80,00	
---------------------------	-----------	-------	--

	Tagungsp. mit Abendessen	95,00	
--	-----------------------------	-------	--

Nicht-Mitglied	Tagungsp.	95,00	
----------------	-----------	-------	--

	Tagungsp. mit Abendessen	110,00	
--	-----------------------------	--------	--

**Mittwoch, 29.01.2020**

Bioland-/ BÖG-Mitglied	Tagungsp.	80,00	
---------------------------	-----------	-------	--

Nicht-Mitglied	Tagungsp.	95,00	
----------------	-----------	-------	--

**Ich wünsche**  vegetarische  vegane Verpflegung.

Übernachtung, Frühstück pro Person	Kosten in Euro inkl. MwSt.	Anzahl	
		Personen 27.01.2020	Personen 28.01.2020

DZ mit Dusche / WC inkl. Frühstück	65,50		
---------------------------------------	-------	--	--

EZ mit Dusche / WC inkl. Frühstück	86,50		
---------------------------------------	-------	--	--

**Ich wünsche ein Doppelzimmer mit: (Name)**

**Frühbucherrabatt:** Wer sich bis 31.12.2018 anmeldet, erhält einen Rabatt von 15 €/Tag auf die Tagungspauschale.

**Spätbucheraufpreis:** Wer sich nach dem 17.01.2020 anmeldet, zahlt einen Aufpreis von 15 €/Tag/Teilnehmer auf die Tagungspauschale für den erhöhten Aufwand.

**Rabatt für Studenten, Auszubildende und Praktikanten:**

Wer einen Nachweis vorlegt, erhält einen Rabatt von 15 €/Tag auf die Tagungspauschale (kein Frühbucherrabatt).

**Ich melde mich verbindlich für die links angegebenen Tage und  
Übernachtungen an (Bitte Rechnungsadresse angeben):**

.....  
Betrieb/Firma (inkl. Rechtsform)

.....  
TeilnehmerIn Name

.....  
Telefon

.....  
E-Mail

.....  
Weitere Teilnehmer (Bitte die Namen aller gemeldeten TeilnehmerInnen  
mitteilen, damit wir die Namensschilder vorbereiten können)

.....  
Straße und Hausnummer

.....  
PLZ und Ort

**SEPA-Lastschriftmandat:**

Bioland e.V. Geschäftsstelle Esslingen, Kaiserstr. 18, 55116 Mainz  
– Gläubiger-Identifikationsnummer DE61gBW00000201601

Mandatsreferenz: entspricht Kundennummer auf der Rechnung

Ich ermächtige den Bioland e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels  
Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von  
dem Bioland e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belas-  
tungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten  
dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....  
Vorname und Name (Kontoinhaber)

DE \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_  
IBAN

.....  
Datum

.....  
Unterschrift (Rechnungsempfänger)